

6

Die Gründer der KONNEX GmbH kommen ursprünglich aus der Gesundheits- und Krankenpflege. Die Software IQ dient der Steuerung und Optimierung von Qualitätsmanagementsystemen.

Die Kenntnisse über die Komplexität von QM-Systemen und die verantwortlich Mitarbeitenden haben die Gründer in optimierte, schlankere Prozesse und transparente Softwareabläufe integriert. Die Lösung ist für mobile Endgeräte vorbereitet und dadurch von allen Beteiligten (QM-Beauftragte, Geschäftsleitung, Mitarbeitende) überall einsehbar. In 2019 werden die ersten Kunden in der stationären Altenpflege mit der Softwarelösung IQ arbeiten.

Konnex wurde 2018 für die START-UP CHALLENGE 2018 nominiert.

FACTSHEET

KONNEX BERATUNG
COACHING
SOFTWARE
WEBDESIGN



NAME DES UNTERNEHMENS |
GRÜNDUNGSJAHR

KONNEX GmbH | 2017

GRÜNDERTEAM

Dennis Hartmann,
Qualitätsmanagementauditor,
Unternehmensberater
Bastian Haase, Qualitätsmanager,
Unternehmensberater

ANWENDUNGSBEREICH | ZIELGRUPPE

Eine qualitativ hochwertige Versorgung zu leisten ist ein intrinsisch motiviertes Ziel der Versorgungspraxis in den Gesundheitsberufen und zugleich gesetzlicher Anspruch. Einrichtungen des Gesundheitswesens sind dazu verpflichtet, ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem aufzubauen und dieses als Instrument zur nachhaltigen Steuerung der Einrichtung aufrechtzuerhalten. Unsere Software IQ ist speziell für die Bedarfe im Gesundheitswesen entwickelt. Sie bündelt Ressourcen und generiert Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten.

ANWENDUNGSBESCHREIBUNG

Die KONNEX GmbH vertreibt eine Software zur QM-Dokumentenlenkung, Geräteverwaltung, Fehler-/Beschwerdeerfassung, Erhebung von Fortbildungen und einem Maßnahmenplan. Diese einzelnen Anwendungen sind modular aufgebaut und für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert. Jeder Mitarbeiter kann sich individuell anmelden und erhält dann eine personalisierte Übersicht der von ihm auszuführenden Aufgaben in den einzelnen Modulen. Dies wird mittels eines Ampelschemas visualisiert.

TECHNOLOGIE(N)

Die Intelligent Quality – IQ – Software wurde mit der Skriptsprache PHP entwickelt. Diese bietet die Möglichkeit, dynamische Webanwendungen gut darzustellen. Des Weiteren zeichnet sich PHP durch breite Datenbankunterstützung und gute Internetprotokolleinbindungen aus. Es ist uns hierdurch möglich, dass Mitarbeiter ihre relevanten QM-Daten am PC, Tablet oder am Smartphone öffnen können. Somit ist eine Integration in den Arbeitsalltag gegeben.

Die Software kann in einer Cloud auf unseren Servern gehostet oder auf vorhandenen Servern beim Kunden installiert werden. Hierfür werden im Vorfeld spezifische Systemvoraussetzungen abgesprochen.

FORSCHUNGSPARTNER

keine

ANWENDUNGS-/RESEARCH PARTNER

Unsere Software wird gemeinsam mit den Kunden weiterentwickelt. U. a. ist hierfür ein jährliches gemeinsames Usertreffen geplant, bei dem Neuerungen der Software vorgestellt und Erfahrungen im Umgang mit der Software ausgetauscht werden können..

MARKTEINFÜHRUNG

Die Markteinführung erfolgte im Juni 2018. Derzeit arbeiten schon über 3.000 zufriedene User mit der Softwarelösung IQ.



FINANZIERUNGEN | FORSCHUNGSGELDER

Die Finanzierung wurde in der Anfangsphase durch die Gründer eigenfinanziert. Dies wurde dann durch eine Finanzierung des Start-up-Centers der Hamburger Sparkasse unterstützt. Ab dem September 2018, nachdem die Software schon ausgeliefert wurde, konnte ein branchenfremder Investor mit einer Minderheitsbeteiligung gefunden werden. Dieser wurde involviert, da somit ein schnelleres Wachstum und Funktionalitäten für größere Einrichtungen umgesetzt werden konnten.

KOSTEN FÜR DIE ANWENDER

Die Kosten für den Anwender setzen sich aus einer Überlassungslizenz und einer jährlichen Pflege- und Wartungsgebühr zusammen. Die Kosten werden anhand der Mitarbeiteranzahl und Standorte berechnet.

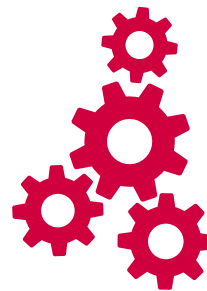
KOSTENTRÄGER

Die Einrichtung selbst.

REFERENZEN

Ein Auszug unserer Referenzkunden:

- Krankenhaus Brake, <https://www.krankenhaus-brake.de>
- Krankenhaus St. Elisabeth gGmbH, <http://www.krankenhaus-damme.de>
- Lebenshilfe, <https://lebenshilfe-he-wf.de>
- Kinderwunsch Aalen, <https://kinderwunsch-aalen.de>
- Fertilitycenter Berlin; <https://www.fertilitycenterberlin.de>



ANSPRECHPARTNER

Dennis Hartmann
Bastian Haase
Email info@konnex.gmbh
Phone 040/5247905-60
Web www.konnex.gmbh
Social Media
KONNEX.GmbH (Facebook)
KONNEX GmbH Hamburg (Xing)



Start-up 6 | Konnex

Intuitives Qualitätsmanagement

6

„Erreichen Sie eine nachhaltige,
mitarbeiterorientierte und ressourcenschonende
Steuerung Ihres QM-Systems.“

Hintergrund

Wir sind ein junges Hamburger Start-up, welches im September 2017 gegründet wurde. Durch eine Finanzierung des Start-up-Centers der Hamburger Sparkasse war es möglich, gerade in der Startphase auf einen Investor zu verzichten. Die Gründer haben die GmbH somit aus Eigenmitteln finanziert. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde ein weiterer Gesellschafter hinzugezogen, da somit eine Weiterentwicklung für Kunden mit mehr Mitarbeitern und Standorten schneller fokussiert werden konnte. Bedingt durch die hohen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem sowie den großen Wettbewerb im Gesundheitswesen sind Einrichtungen dazu verpflichtet, ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem aufzubauen und dieses als Instrument zur nachhaltigen Management-Steuerung aufrechtzuerhalten.

Die KONNEX GmbH hat sich aus ihrer jahrelangen Erfahrung auf die Belange des Gesundheitswesens spezialisiert und hierfür eine unkomplizierte und anwenderfreundliche Software entwickelt, mit der die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement ressourcenschonend umgesetzt werden können. Die Software haben wir mit einer Hamburger Softwarefirma nach SCRUM, einer Methode des agilen Projektmanagements, innerhalb von 9 Monaten entwickelt. Derzeit stehen dem User bis zu fünf Module zur Verfügung.

Die ersten Kunden arbeiten seit Juni 2018 erfolgreich mit der Software und wir können bis jetzt schon >3.000 User verzeichnen. Zu den zufriedenen Kunden zählen u.a. Kinderwunschzentren, Krankenhäuser und Einrichtungen/Werkstätten für behinderte Menschen. Diverse Einrichtungen aus dem Altenpflegebereich haben aktuell ein großes Interesse an der Softwarelösung und werden in 2019 mit der QM-Software IQ arbeiten. Als strategische Kooperation fokussieren wir gerade eine Kooperation mit einem etablierten Anbieter im Arbeitsfeld der ambulanten und sta-



Startmaske mit Ampelschema
rechts: Übersicht des zentralen
Maßnahmenplans

© KONNEX GmbH


tionären Altenhilfe. Hierdurch wird angestrebt, dass die Anwender beider Systeme nur einen Login durchführen müssen und somit ohne Umwege ihren Nutzen aus beiden Systemen ziehen.

Derzeit sind insgesamt fünf Mitarbeiter für die KONNEX GmbH tätig. Die Weiterentwicklung erfolgt ferner mit einem spezialisierten Dienstleister.

Die Software

Die KONNEX GmbH vertreibt eine Software zur QM-Dokumentenlenkung, Geräteverwaltung, Fehler- und Beschwerdeerfassung, Fortbildung- und Seminarverwaltung und einem einheitlichen Maßnahmenplan. Diese einzelnen Anwendungen sind modular aufgebaut und für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert. Jeder Mitarbeiter kann sich individuell anmelden und erhält dann eine personalisierte Übersicht der von ihm auszuführenden Aufgaben in den einzelnen Modulen. Dies wird mittels eines Ampelschemas visualisiert. Somit ist auf den ersten Blick ersichtlich, was der einzelne Mitarbeiter zu erledigen hat.

Personen mit bestimmten Berechtigungen (Heimleiter, Geschäftsführer, Führungskräfte, QMB etc.) erhalten eine Gesamtübersicht der ausstehenden Aufgaben mit entsprechenden Eskalationsstufen. Somit ist stets gewährleistet, dass die ent-



sprechenden Vorgesetzten über den aktuellen Stand des Qualitätsmanagementsystems informiert werden. Ziel ist es, dass Kunden alle Module erwerben, da diese miteinander verknüpft sind und somit die nachhaltige Steuerung eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems gewährleistet ist.

Hierbei stellt die Dokumenten-Management-Software (DMS) das Hauptmodul dar, dieses bildet mit dem Maßnahmenmodul die Mindestabnahme und wird auf einem Server installiert (entweder beim Anwender oder per Hosting in Deutschland). Das DMS dient grundlegend der normgerechten (z. B. DIN EN ISO 9001:2015) Lenkung von QM-Dokumenten. Das hinterlegte Workflowmanagement unterstützt aktiv den Erstellungs- und Freigabeprozess. Durch die benutzerfreundliche Bedienoberfläche ist eine intuitive Bedienung der User gegeben. Somit ist stets gewährleistet, dass jeder Mitarbeiter auf die neusten internen Dokumente (Vorgaben zu Abläufen, Dienstanweisungen, Checklisten, Protokolle von Teamsitzungen etc.) sowie externen Dokumente (Leitlinien, Bedienungsanleitungen von Geräten, Gesetzestexte etc.) zugreifen kann.

Für die Verwaltung von medizinischen Geräten steht ein eigenes Modul zur Verfügung. Hier werden die Geräte hinterlegt, Geräteeinweisungen dokumentiert und Laufzeiten von Kontrollen gesteuert. Des Weiteren können die Medizinprodukteverantwortlichen Mitarbeiter direkt beim virtuellen Gerät die Bedienungsanleitung und ggf. Wartungsberichte hinterlegen. Eine Einweisung in die Geräte wird digital per Unterschrift am Tablet dokumentiert und zielführend in die Software übertragen. Es wird zu dem Gerät eine Einweisungsliste als PDF abgelegt und die Maßnahmen zur Einweisung werden automatisch quittiert. Hierdurch wird der Ablauf im Unternehmen gestärkt und die gesetzlichen Vorgaben können eingehalten werden.

Im Fortbildungsmodul werden alle (Pflicht-)Fortbildungen inkl. Fortbildungsintervall hinterlegt. Es können pro Fortbildung mehrere Termine geplant werden. Die Software erkennt, wer schon für eine Fortbildung angemeldet ist und wer teilgenommen hat. Eine Teilnahme wird auch in diesem Modul ressourcenschonend am Tablet bestätigt. Ebenfalls wird eine Teilnehmerliste als PDF abgelegt und die Maßnahmen zur Teilnahme an der (Pflicht-) Fortbildung werden automatisch quittiert.

Somit kommt es zu keinen Übertragungsfehlern und die eingesparte Zeit kann für wertschöpfende Tätigkeiten am Patienten/Bewohner eingesetzt werden.

Die Fehler- und Beschwerdeerfassung erleichtert mittels eines EDV-basierten Meldebogens die strukturierte Dokumentation und erfüllt gleichzeitig die Anforderungen an ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem. Beschwerden werden von der Aufnahme bis zur Abarbeitung eingetragen und somit kundenorientiert bearbeitet. Beschwerden können nach Kategorien, Schweregrad, Bearbeitungsstand etc. ausgewertet werden.

Gleichzeitig können Fehler und/oder Beinahefehler erhoben und beispielsweise in Teambesprechungen dargestellt werden, um ein erneutes Auftreten zu vermeiden. Die Fehler können nach Kategorien, Schweregrad, Bearbeitungsstand etc. ausgewertet werden.

Aus Fehler- und Beschwerdemeldungen können direkt Maßnahmen abgeleitet und Verantwortliche definiert werden.

Alle abgeleiteten Maßnahmen der jeweiligen Module sowie individuelle Maßnahmen (aus Projekten, Audits, Begehungen von Heimaufsicht und MDK sowie von Ämtern) werden im Maßnahmenmodul dargestellt und können dort auch bearbeitet werden. Hier können Verantwortlichkeiten und Termine definiert und entsprechende Bewertungen des Umsetzungsstandes dokumentiert werden. Eine detaillierte Filterfunktion ist ebenfalls vorhanden. Eine aktuelle Übersicht der Maßnahmen und des Bearbeitungsstandes wird auch hier durch das Ampelschema dargestellt.

Firmengründer

Dennis Hartmann ist seit dem 01. März 2018 vollumfänglich als Geschäftsführer in die KONNEX GmbH gewechselt.

In einem Angestelltenverhältnis leitete er vorher das Qualitätsmanagement eines Akutkrankenhauses mit 244 Planbetten und war somit in jeglichen Aspekten des Qualitäts-, Projekt-, Risiko- und Fehlermanagements Ansprechpartner für ca. 800 Mitarbeiter.

Unterstützend durch seine vorherigen leitenden Positionen in der Pflege konnte er seine fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenz stetig erweitern. Durch einen ca. zweijährigen Aufenthalt in der Schweiz hat er die Möglichkeit erhalten, einen Einblick in das schweizerische Gesundheitssystem zu bekommen und sein berufliches Netzwerk zu erweitern.

Des Weiteren war Herr Hartmann Inhaber der Firma KONNEX (Auditierung/Beratung/Coaching) (bis Dezember 2017), diese wurde Anfang 2018 in die KONNEX GmbH integriert. Hieraus ist er für die TÜV NORD CERT GmbH und die ClarCert GmbH als leitender Auditor für Qualitätsmanagementsysteme u. a. mit dem Scope 38 (Gesundheitswesen) tätig. Sein Einsatzgebiet erstreckt sich auf die gesamte Bundesrepublik Deutschland und die Schweiz. Aufbauend darauf ist er als Unternehmensberater im Gesundheitswesen tätig und unterstützt unsere Kunden beim Aufbau und/oder der Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems sowie bei jeglichen weiteren Projekten.



Dennis Hartmann,
Geschäftsführer

Seine berufsbegleitenden Studiengänge (Management für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, Abschluss: B.A.; Management für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, Abschluss: M.A.) haben ihm ermöglicht, einen umfassenden Einblick in die Abläufe und Struktur des Gesundheitswesens zu bekommen.

Des Weiteren hat er sich bei der TÜV-Nord Akademie zum Qualitätsmanagementbeauftragten, Qualitätsmanager und darauf aufbauend zum Qualitätsmanagementauditor ausbilden lassen.

Bastian Haase ist seit dem 01. Januar 2018 vollumfänglich als Geschäftsführer für die KONNEX GmbH tätig.

Er hat im strategischen Qualitätsmanagement eines Gesundheitskonzernes gearbeitet und im Team ca. 150 Einrichtungen in ganz Deutschland betreut. Hauptsächlich zählten hierzu Krankenhäuser (Regel-, Maximalversorger), Psychiatrien, Rehabilitationseinrichtungen und MVZs. In dieser Position war er in jeglichen Aspekten des Qualitäts-, Projekt-, Risiko- und Fehlermanagements Ansprechpartner für die Qualitätsmanagementbeauftragten/Qualitätsmanagementkoordinatoren der einzelnen Einrichtungen. Hierzu zählt auch die eigenständige Durchführung von Audits in unterschiedlichen Bereichen.

Weitere Erfahrungen konnte Herr Haase als Leitung des Qualitätsmanagements eines Krankenhauses vom Deutschen Roten Kreuz mit 184 Betten, drei ambulanten Pflegediensten und zwei Senioreneinrichtungen erlangen. Für einen privaten Pflegeheimbetreiber hat er im Zentralen Qualitätsmanagement gearbeitet und dort 22 Pflegeheime nach dem Be-neVit-Hausgemeinschaftskonzept deutschlandweit betreut.

Durch sein duales Studium (Ausbildung: Gesundheits- und Krankenpflege; Studium: Richtung Pflegewissenschaft; Abschluss: B. A.) und sein danach erfolgtes berufsbegleitendes Studium (Management für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, Abschluss: M. A.) hat er einen umfassenden Einblick in die Abläufe im Gesundheitswesen erhalten. Des Weiteren hat Herr Haase sich bei der TÜV-Nord Akademie zum Qualitätsmanagementbeauftragten und darauf aufbauend zum Qualitätsmanagement-Auditor ausbilden lassen. Seine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vertieft er gerade in einem MBA-Studium an der Universität Hamburg (Abschluss MBA Gesundheitsmanagement; voraussichtlich Mai 2019).



Bastian Haase,
Geschäftsführer

Der Referenzpartner: St. Elisabeth Krankenhaus Damme

Das St. Elisabeth Krankenhaus Damme ist stets bestrebt, die internen Prozesse und Abläufe im Sinne der Patienten und Mitarbeiter zu optimieren. Hierfür werden die bestehenden Gegebenheiten regelmäßig evaluiert und gefestigt sowie neue Leistungsschwerpunkte aufgebaut. Hierzu besteht seitens der Krankenhausleitung sowie aller Mitarbeiter ein hohes Maß an Innovationsbereitschaft.

Aus diesem Grund ist es im Dammer Krankenhaus sehr gut möglich, neue Verfahren einzuführen und diese durch Digitalisierungsprozesse zu unterstützen. Diese Projekte werden strukturiert vorbereitet, abgearbeitet und nachbetreut. Die Vorgaben eines umfassenden Projektmanagements werden stets beachtet. Jegliche übergreifenden Projekte werden durch die Krankenhausleitung initiiert und entsprechend gesteuert. Größtenteils wird das Qualitätsmanagement mit der Steuerung der Projekte betraut und koordiniert die entsprechenden Tätigkeiten und Fristen mit den Beteiligten.

Bedingt durch den Anspruch der interessierten Parteien wie den Patienten, Mitarbeitern, Kostenträgern und Gesetzgeber ist es für das Krankenhaus besonders wichtig, effiziente und effektive Strukturen vorzuhalten. In der heutigen schnelllebigen Zeit, durch den Kostendruck und in Verbindung mit der stetigen Digitalisierung ist



Neubau des St. Elisabeth Krankenhauses Damme mit pflegerischen Stationen und Funktionsabteilung

© KONNEX GmbH

es unabdingbar, sich auf anwenderfreundliche und ressourcensparende Softwarelösungen zu fokussieren. Das Krankenhaus ist bestrebt, solche Lösungen zu implementieren und für die tägliche Praxis der Mitarbeiter einzusetzen. Es wurde schon eine Vielzahl von guten Softwarelösungen eingeführt, die den Mitarbeitern das tägliche Doing erleichtern und somit auch den Patienten zugutekommen.

Die Krankenhausleitung und die Autorin sind vom Nutzen eines strukturierten und nachhaltig gesteuerten Qualitätsmanagementsystems überzeugt. Um dieses Ziel zu erreichen, hat das Krankenhaus nach einer entsprechenden Softwarelösung gesucht. Die bisher genutzte Softwarelösung hat nur einen kleinen Teil des QM-Systems bedient und ist auch nicht auf allzu große Akzeptanz der Mitarbeiter gestoßen.

Der Softwaremarkt im Gesundheitswesen hat bis vor Kurzem noch kein umfangliches System zur Steuerung der wesentlichen QM-Schwerpunkte hervorgebracht. Durch den Kontakt zu einem der Geschäftsführer der KONNEX GmbH konnten sich die Verantwortlichen des Dammer Krankenhauses davon überzeugen, dass es eine Softwarelösung gibt, die aktuell wesentliche Kernelemente des Qualitätsmanagements abbilden kann und perspektivisch noch weitere Elemente dazubekommen wird. Aus diesem Grund und in Verbindung mit der praktischen QM-Expertise der beiden Geschäftsführer der KONNEX GmbH hat sich das St. Elisabeth Krankenhaus Damme für die Anschaffung der Softwarelösung IQ – Intelligent Quality entschieden. Die Autorin verweist auf das Alleinstellungsmerkmal, dass die Software IQ ein praxisorientiertes und anwenderfreundliches QM-Tool ist, welches von Fachleuten aus jahrelanger QM-Erfahrung heraus entwickelt worden ist und auch entsprechend weiterentwickelt wird.

Der bisherige Implementierungsprozess hat sich seitens der KONNEX GmbH als sehr kundenorientiert präsentiert. Im Rahmen der Präsentation und Angebotsphase wurden die Systemvoraussetzungen stets offen kommuniziert und den Verantwortlichen schriftlich zur Verfügung gestellt. Die Phase der Installation lief ebenfalls reibungslos, da jegliche möglichen Stolpersteine im Vorfeld besprochen worden sind und somit auch keine unerwarteten Kosten entstanden sind. Das Dammer Krankenhaus hat sich für die Installation auf den internen virtuellen Servern entschieden. Das externe Hosting wäre auch eine interessante Variante gewesen, aber da das Krankenhaus über ausreichende Serverkapazitäten verfügt, ist die Entscheidung auf die interne Variante gefallen.

Die QM-Abteilung des Dammer Krankenhauses hat eine fachliche Anwenderschulung durch die Geschäftsführer der KONNEX GmbH erhalten. Somit konnten alle wichtigen Funktionen besprochen und getestet werden. Dies wurde durch einen Testzugang und regelmäßigen Austausch untermauert. Die QM-Abteilung befindet sich aktuell im Vorbereitungsprozess auf ein Rollout für das gesamte Krankenhaus. Es werden alle Mitarbeiter mit den entsprechenden Berechtigungen ausgestattet, erste

Dokumente angelegt, Geräte hinterlegt, Fortbildungen geplant und erste Maßnahmen aus Audits und Begehungen gesteuert. Somit kann man nach den ersten Monaten der Nutzung abschließend feststellen, dass die Software IQ anwenderfreundlich und übersichtlich aufgebaut und den Mitarbeitern einen einfachen Überblick über die Aufgaben im QM-System gibt. Dies geschieht durch das individuell visualisierte Ampelschema pro Mitarbeiter und Modul. Die Erinnerungs- und Eskalationsfunktion bietet den Mitarbeitern eine gute Hilfestellung bei der Erledigung ihrer Aufgaben und stellt für die QM-Abteilung, die Bereichsleitungen, die Chefärzte und die Krankenhausleitung eine sehr gute Übersichtsfunktion über alle Aufgaben im QM-System dar. Somit wird jeder Mitarbeiter stets über die aktuell relevanten Aufgaben, Dokumente und Termine informiert und kann sich hauptsächlich auf die Arbeit am Patienten und die wertschöpfenden Arbeiten konzentrieren.

Über die Einrichtung

Das Krankenhaus befindet sich in kirchlicher Trägerschaft, beschäftigt ca. 800 Mitarbeiter und ist im Landkreis Vechta verortet. Die aktuell 244 Planbetten werden für Patienten der Schwerpunktbereiche Gynäkologie- und Geburtshilfe mit zertifiziertem Endometriosezentrum, Orthopädie inklusive zertifiziertem EndoProthetik-Zentrum, Unfallchirurgie mit zertifiziertem Traumanetzwerk, Neurologie inkl. zertifizierter Stroke Unit und neurologischer Frührehabilitation Phase B, Neurochirurgie, Innere Medizin (Gastroenterologie und Kardiologie) sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie vorgehalten.

Annabell Ronnebaum ist gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und war nach ihrer Ausbildung auf einer internistischen Station mit dem Schwerpunkt suchtkranker Patienten tätig. Bedingt durch ihr hohes QM-Bewusstsein ist Frau Ronnebaum dann relativ zeitnah ins zentrale Qualitätsmanagement gewechselt und war dort am Aufbau wesentlicher QM-Strukturen beteiligt.

Um ihre Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements noch weiter auszubauen, hat sie am Qualifizierungsprogramm der TÜV-NORD Akademie teilgenommen und sich zur Qualitätsbeauftragten sowie als Qualitätsauditor ausbilden lassen.

Unterstützend hierzu hat Frau Ronnebaum berufsbegleitend den Bachelorstudiengang Pflegemanagement an der Hochschule Osnabrück absolviert.



Annabell
Ronnebaum,
Qualitätsmanagerin